



## **Delphine – fast so intelligent wie Menschen!**

Ethik-Professor Thomas White von der Loyola Marymount Universität in Los Angeles wies auf dem Kongress der weltgrößten Forschungsorganisation anhand einer Liste von Kriterien nach:

- **Delphine sind emotionsgesteuerte Wesen**
- **Delphine haben positive und negative Empfindungen**
- **Delphine haben die Kapazität, körperlich und gefühlsmäßig intensiv und langanhaltend zu leiden**
- **Delphine verfügen über Selbstbewusstsein**
- **Delphine nehmen sich im Spiegel wahr – eine Leistung, die sonst nur Menschen und Menschenaffen vollbringen**
- **Delphine sind in der Lage, ihr Verhalten zu steuern**
- **Delphine erkennen einander**
- **Delphine begegnen sich mit Respekt, sogar mit offener Zuneigung**
- **Delphine lösen komplexe Aufgaben und gehen dabei analytisch und planmäßig vor**

Diese Kombinationen sind nach traditionellem Verständnis allein dem Menschen zu eigen. Wenn der Delphin sie im Laufe seiner fast 60 Millionen Jahre langen Evolution ebenfalls erworben haben sollte, dann stünden ihm ähnliche Rechte zu, wie sie der Mensch für sich beansprucht, argumentiert der Ethik-Professor.

Delphine dürfen wir nicht „wie Sklaven“ für Tiershows vermarkten und zu Hunderttausenden im östlichen Pazifik jagen. Die menschenähnlichen Säuger dürfen nicht als Eigentum betrachtet, sondern müssen mit Achtung behandelt werden.

Für den Menschen bietet der Delphin nach Ansicht des Experten die Chance, eine Ethik zu entwickeln, die „eine Wende in dem Verhältnis von Homo sapiens und anderen intelligenten Arten auf unserem Planeten herbeiführt“.

**Viel Erfolg allen Menschen und Unternehmen, die mit uns auf Kurs zu neuen Ufern gehen – im Zeichen des Delphins!**

Vinzenz Baldus  
**Der ServiceCoach**  
**Die ServiceSchule**

01. August 2010

[info@vinzenz-baldus.de](mailto:info@vinzenz-baldus.de)

